

**NEWSLETTER 01/2023 vom 13. März****1. BASIS AKTUELL  
AUS MAINZ UND UMGEBUNG**

Liebe Interessierte,

wir vom Kreisverband Mainz haben unsere Schwerpunkte zu lokalen Themen festgelegt und wollen sie euch nicht vorenthalten, da sie uns alle betreffen. Gerne könnt ihr uns eure Meinung dazu mitteilen (s. weiter unten).

Wir wollen uns einsetzen für **Bürgerentscheide** über:

- den sechs-spurigen Ausbau der Autobahn durch den Gonsenheimer Wald bzw. den Erhalt des Naturschutzgebietes Mainzer Sand
- den Bau einer Produktionsstätte für Biontech in der Koblenzer Straße bzw. den Erhalt der Frischluftschneise für die Stadt

Außerdem wollen wir uns für folgende **Ziele** einsetzen:

- für die Transparenz bei Einnahmen und Ausgaben der Stadt Mainz (gerade in Hinblick auf die Einnahmen durch die Gewerbesteuer von Biontech)
- für die Einrichtung eines Transparenzregister auf der Homepage der Stadt, das für alle zugänglich und einsehbar ist
- für die Stärkung lokaler Betriebe
- für die Verstärkung lokaler Versorgungsstrukturen

**2. BASIS-FRAGEN  
WUSSTET IHR EIGENTLICH...**

... wie die Bargeldabschaffung bereits läuft? Wir möchten euch dazu haben dazu die Erfahrungen eines Mainzer Bürgers schildern, der sehr überrascht war, wie sehr ihm der Zugang zu seinem Geld bereits erschwert wird:

„Da das Thema Bargeldabschaffung bei euch immer wieder Thema ist, eine Sache, die mir durch den Kopf geht, und ich weiß nicht, ob andere davon schon gehört haben: Für meine Hotelbuchung im Januar habe ich eine Kreditkarte gebraucht (nicht für die Bezahlung, wirklich nur für die Buchung). Ich ging zu meiner Bank, wollte eine Kreditkarte beantragen und die Dame sagte mir, als Selbstständiger könne ich laut Bankstatuten aufgrund der Gefahr in Misskredit zu geraten keine Kreditkarte erhalten. Ich fragte, wie so etwas möglich sein könne, wenn man die Hotelbuchungen

ausdrücklich nur über Kreditkarte abwickeln kann - damit würden ja allen Selbstständigen diese Möglichkeit verwehrt werden. Daraufhin lief sie zum Chef, kam kurze Zeit später strahlend wieder und erklärte, ich könne doch eine Kreditkarte erhalten. Ich fragte, wie dieser Sinne zustande kam, und sie erklärte, dass das Debit-System (das sind die Maestro-Bankkarten) 2024 in das Visa- und Master-Card-System geändert würde. Ich war überrascht. Aber sie erklärte: Schauen sie mal auf Ihrer Karte. Dort ist ein Ablaufdatum. Und in der Tat lautet dieses 2024. -

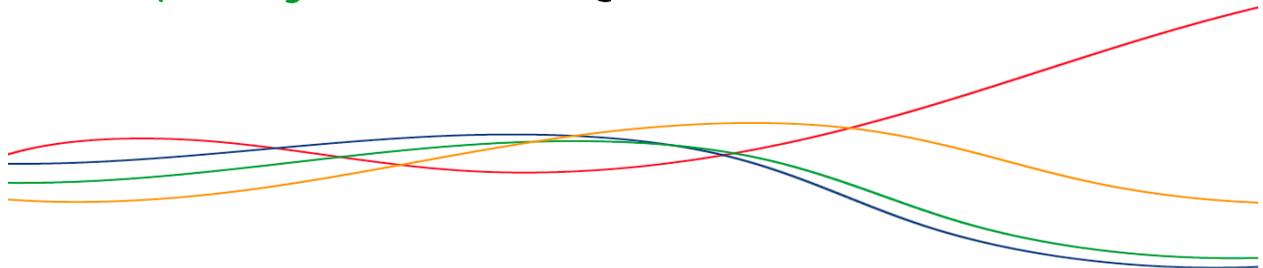
Nun die Überraschung: Ich habe die Kreditkarte testen wollen, bin an den Automaten gegangen und habe Geld abgehoben. Um 5€ abzuheben, habe ich 2,50 € Gebühr gezahlt, zzgl. der Standardgebühr von 25 € pro Jahr für die Kreditkarte +100 € die die Bank für das Betreiben der Geldautomaten seit einem Jahr verlangt.

Das heißt: Falls sich jemand fragt, wie das Bargeld abgeschafft werden wird. Das wird nicht die Politik machen. Das werden die Banken machen. Sie werden für Bar-Transaktionen eine Gebühr verlangen und die kann man schon beziffern, und die Politik wird sagen, das seien die Firmeninterne AGBs.“

Wir wollten euch diesen Bericht so ausführliche mitgeben, um über die Frage nachzudenken, was wir alle tun können. Klar, gibt man ein Statement, wenn man so häufig wie möglich Bargeld verwendet. Aber vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch an die Impfpflicht, die es nie wirklich gab, die auch über die Hausordnung der jeweiligen Firmen den Mitarbeiter als verpflichtend aufoktroiyert wurde. Die Firmen sagten: „Wir machen das aus Gründen des Schutzes.“ Und selbst das Bundesverfassungsgericht sagte: „Sie können sich ja einen anderen Job suchen.“ Das heißt wenn wir hier politisch die Frage der Bargeldabschaffung diskutieren wollen, ist der Hinweis, mehr in bar zu bezahlen, ein Ansatz, aber auf keinen Fall die Lösung. Unsere Schilderung dient dazu, das zu verdeutlichen und möglicher einen nachhaltigeren Lösungsansatz zu diskutieren.

Euer Team vom Newsletter des KV-Mainz

Kommentare, Meinungen bitte an => [news@diebasis-mainz.de](mailto:news@diebasis-mainz.de)



#### **Zur Abmeldung vom Newsletter**

Schreiben Sie bitte kurz eine E-Mail an  
[news@diebasis-mainz.de](mailto:news@diebasis-mainz.de)

#### **Impressum**

dieBasis KV Mainz

Vertreten durch

Dr. Jörg Heuser und RA Veit Karpp

Postfach 261338

55130 Mainz

[www.diebasis-mainz.de](http://www.diebasis-mainz.de)